

Handschriften / Autographen

Tagebuch von Bartholomäus Ziegenbalg und Johann Ernst Gründler.

**Ziegenbalg, Bartholomäus
Gründler, Johann Ernst**

Tarangambadi, 26.10.1712-31.12.1719

4. Februar 1713

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:ha33-1-175406

Anno
1713.

39.

Da die Luvae selbst mit Copenhagen schon besetzt sind,
auf ein Exemplar von dem Portug. Catechismo.

Eodem

Wirkten wir auf die Malabarischen Kirch. Essentiam
Amaram, Febrilem, 1 Buch Juggim, 2 Calendar und
2 Buchlein Ordem da Salvacao genannt, als was
man sich die Fr. Sperlingen wünscht zu sehen
zu geben.

Eodem

Erhielten wir von Jov. Pariken, daß er der Kirch wegen
mit Wergern, zerissen und in Mons^r Besuchen
winnen gütliche unser anstellen wollte, weil dieser
man die vorstehende Drogenzahl gegeben und
in so wieder auf die Kirch gegeben. Aber J. Parik
pflegt nicht selbst ab. Daher wir selbst an Mons^r
Besuchen einen Brief mit 10 Frägen gegeben haben,
welche er uns seine Gewissen beantworten sollte.
Als welche er nicht selbst beenden konnte.
Denn dieser Brief wieder von Madras, den wir den
13. Janu. mit Briefen auf Europa dahin geschickt haben.

Vom 4. Febr.

Anno 1713.

Le Cousteau und 3 Briefe mit, nimm von M^r Tennings,
 die sende von M^r Banch, und die dritte von einem
 Armenter Tegenes Brief gewant. M^r Tennings schickte
 zugleich ein Messer, ferner mit sich 6 Capoten 18 Tran-
 quebarische fanoer, mit anmuthen, daß solch. wozu zu der
 Abrechnung von den 366³ Parisische Thaler Mühe in 8^{ten}
 geschehen. Le Cousteau zugleich, daß er seine Jacques Cousteau
 und Landon neyffreyer und einen Koffer Darby gewant
 abzugeben solte, darauf der Capitain der Commendeur
 From. Watton für. Oben dieser J. Tennings schickte ihm
 ein Portugiesisches und Englischs Lexicon mit, welches
 er auf seine anlangende von dem Vater Lewis Duplessy ge-
 sendet hat mit dieser condition, daß wir selbige ihm in
 2 Monat wieder zu stellen solten. Auf diese lassen
 wir alle vocabula durch J. Lordanzien Neizen dieser
 unter abgeschrieben.

Am 5. Febr. Kien in der Loh von Dewanampatnam wieder, den wir